

# Informationen für Patienten

## **MediClin Reha-Zentrum Reichshof** Reichshof-Eckenhagen

Neurologie · Onkologie · Pneumologie



MediClin integriert.

Die MediClin, ein privates Gesundheitsunternehmen, betreibt bundesweit Akutkliniken, Fachkliniken für medizinische Rehabilitation, Pflegeeinrichtungen und Medizinische Versorgungszentren.

Die Einrichtungen der MediClin haben sich einem gemeinsamen hohen Qualitätsstandard verpflichtet. Zugleich hat jede Einrichtung ein eigenständiges Leistungsprofil und ist innerhalb ihres Bereiches spezialisiert – so auch das MediClin Reha-Zentrum Reichshof, das unter einem Dach die Fachkliniken für Neurologie, Onkologie und Pneumologie vereint.

Die MediClin steht für eine bedarfsgerechte, bereichsübergreifende Abstimmung von Versorgungsschritten: Denn ein gut abgestimmtes Leistungsangebot – von der Diagnostik über die Therapie bis hin zu Schulung, Beratung und Nachsorge – bietet die beste Möglichkeit, schnell wieder gesund zu werden bzw. gesund zu bleiben.



## Inhalt

■ Willkommen	1
■ Diagnostik und Therapie	2
Unsere Behandlungsschwerpunkte	
Rehabilitationsspezifische Diagnostik	
Therapeutische und pflegerische Betreuung	
■ Nützliche Hinweise	8
Aufnahme	
Unterbringung	
Verpflegung	
Services	
■ Rund um die Klinik	10
■ Anreise	12
■ Kontakt	13

© MediClin

Stand: Oktober 2007

Z/Öffentlichkeitsarbeit, Offenburg

Text: MediClin Reha-Zentrum Reichshof, Reichshof-Eckenhagen

Gestaltung und Satz: DIVA, Weisweil

Bilder Seite 11 unten: L. Selbach

## Willkommen im MediClin Reha-Zentrum Reichshof!



Unser erfahrenes und motiviertes Team von Ärzten, Psychologen, Therapeuten, Service- und Wirtschaftspersonal wird Sie in den kommenden Wochen betreuen.

Wir möchten durch eine individuell abgestimmte und fachgerechte Behandlung Ihre seelische und körperliche Gesundheit verbessern. Gleichzeitig ist es unser Anliegen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen. Eine erfolg-

reiche Rehabilitation liegt unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besonders am Herzen. Wir haben stets ein offenes Ohr für Ihre Wünsche und Bedürfnisse, aber auch für Ihre Ängste und Sorgen. Bitte zögern Sie nicht, sich bei Fragen an uns zu wenden.

Zugleich sind wir für die stetige Verbesserung und Weiterentwicklung unserer angebotenen Leistungen auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Deshalb erhalten Sie im Verlauf Ihres Aufenthaltes einen Fragebogen, in dem Sie verschiedene Aspekte unserer Klinik und Ihrer Behandlung beurteilen können. Diese Informationen sind wichtiger Bestandteil für die patientengerechte Gestaltung unseres Leistungsangebotes. Wir würden uns freuen, auf Ihr Lob und Ihre konstruktive Kritik zählen zu dürfen.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen und erfolgreichen Aufenthalt bei uns im MediClin Reha-Zentrum Reichshof.

Herzlichst

Ihre Klinikleitung

## Diagnostik und Therapie

Ihre Gesundheit und Ihre Arbeitskraft können nur dann wiederhergestellt oder verbessert werden, wenn Sie und wir vertrauensvoll und eng zusammenarbeiten.

Alle Mitarbeiter der Klinik verstehen sich als Ihre Partner, die Ihnen helfen, die nötigen und richtigen Schritte zur Gesundheit zu unternehmen.

Unsere Fachärzte arbeiten interdisziplinär; dies ermöglicht eine optimale Patientenbetreuung. Ziel dieses Mitarbeiterteams ist es, gesundheitliche Beeinträchtigungen zu beheben, Gesundheitsverhalten positiv zu beeinflussen, Ängste abzubauen und psychisches sowie physisches Wohlbefinden wiederherzustellen.

Im Vordergrund unserer Therapien steht die Umsetzung eines ganzheitlichen medizinischen und psychosozialen Konzepts, das auf eine Besserung von Lebensqualität zielt. So behandeln wir nicht nur Störungen der Funktion und deren Auswirkung, sondern beziehen den ganzen Menschen in seinem Lebenszusammenhang ein und bewirken damit die Eindämmung von Gesundheitsschäden, die Reintegration in Alltag, Familie und Beruf, die Vermittlung einer bewussten und gesunden Lebensführung sowie die größtmögliche Selbstständigkeit und Unabhängigkeit in Alltagsfunktionen.



# Unsere Behandlungsschwerpunkte

Wir behandeln und beraten jeden Patienten entsprechend seinem Krankheitsbild und seiner individuellen körperlichen, psychischen und sozialen Bedürfnisse nach einem ganzheitlichen Therapiekonzept.

## Neurologie

Die Fachklinik für Neurologie behandelt Patienten mit nahezu sämtlichen neurologischen Erkrankungen, insbesondere Patienten

- nach Schlaganfall oder Hirnblutungen
- mit entzündlichen Erkrankungen des zentralen Nervensystems, wie bspw. Multiple Sklerose
- mit Bewegungsstörungen, wie bspw. Parkinson-Krankheit
- mit Schluck-, Sprach- und Sprechstörungen (Aphasie, Dysarthrie)
- nach Unfallfolgen des Gehirns, z.B. Schädel-Hirn-Trauma
- mit diffusen Hirnschädigungen nach Reanimation
- mit Erkrankungen des Rückenmarks oder seiner Wurzeln, z.B. nach Bandscheibenoperationen oder bei engem Spinalkanal (radikuläre und Querschnittssyndrome)
- mit Muskelerkrankungen unterschiedlichster Herkunft
- mit Tumorerkrankungen des Gehirns und deren Nachsorge
- mit degenerativen und hereditären (erblichen) Erkrankungen

## Weitere Schwerpunkte bilden

- die Behandlung von Patienten nach stereotaktischen Eingriffen zur Tiefen Hirnstimulation
- die spezielle Schmerztherapie
- Sehtraining nach Gesichtsfeldausfällen und Augenbewegungsstörungen
- Fahrtauglichkeitsbegutachtung
- sowie eine Ambulanz für Patienten mit Schluckstörungen

Die Aufnahme erfolgt im Rahmen des medizinischen Heilverfahrens sowie der neurologischen Rehabilitation der Phase B, Phase C und Phase D.

In einem interdisziplinären Therapiekonzept werden zusammen mit der Klinik für Pneumologie Patienten mit neuromuskulären Erkrankungen behandelt.

Besondere Erfahrung und Kenntnisse haben wir bei der Betreuung von Patienten im Wachkoma, die in der Abteilung der „Neurologischen Frührehabilitation“ behandelt werden.



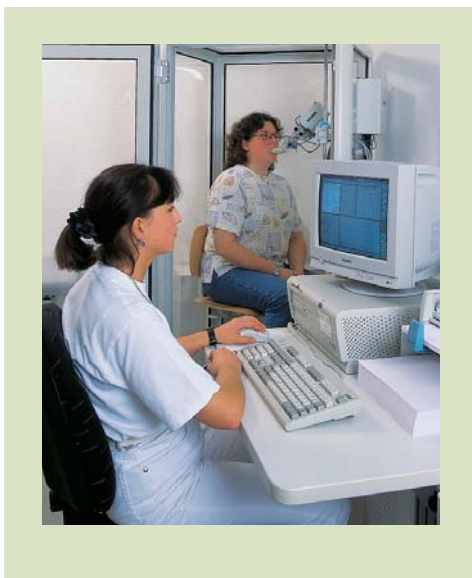


## Onkologie

In der Fachklinik für Onkologie werden Patientinnen und Patienten mit internistischen, hämatologischen, neurologischen und gynäkologischen Tumorerkrankungen behandelt.

- Tumoren des Magen-Darm-Traktes
- Patienten mit Colostoma, Ileostoma oder Urostoma sowie Patienten mit Stuhl- und Harninkontinenz
- Tumoren des Bronchial-Lungen-Systems
- Tumoren des Gehirns, Rückens und peripheren Nervensystems
- Maligne Systemerkrankungen (Lymphomkrankungen, wie z.B. Non-Hodgkin-Lymphom und Morbus Hodgkin, Multiples Myelom/Plasmozytom, akute und chronische Leukämie und myeloproliferative Erkrankungen), Patienten nach autologer und allogener Stammzelltransplantation und Bindegewebstumoren (u.a. GIST)
- Gynäkologische Tumoren (Brust, Gebärmutter, Eierstöcke)

Alle Erkrankungen, die in Zusammenhang mit diesen Tumoren auftreten, können mitbehandelt werden.



## Pneumologie

Die Fachklinik für Pneumologie behandelt Patienten mit folgenden Indikationen:

- Obstruktive Atemwegserkrankungen (Asthma bronchiale, Emphysem, COPD)
- Chronische Bronchitis
- Bronchiektasen
- Interstitielle Lungenerkrankungen (Alveolitis, Fibrose, Sarkoidose, Collagenosen etc.)
- Zustand nach Pneumonien
- BOOP (Bronchiolitis obliterans mit organisierender Pneumonie)
- Erkrankung der Pleura
- Autoimmunerkrankung der Lunge
- nächtliche Atemregulationsstörungen infolge obstruktiver oder zentraler Schlafapnoe, Thoraxdeformitäten etc.
- Atemstörungen bei neuromuskulären Erkrankungen
- Zustand nach Operationen an Thorax und Lunge
- Cor pulmonale
- Herz- und Kreislauferkrankungen in cardio-pulmonalem Zusammenhang
- Patienten nach Lungentransplantation

Versorgt werden Patienten aller Schweregrade bis zur intermittierenden volumenkontrollierten Heimbeatmung.

# Rehabilitationsspezifische Diagnostik

Die rehabilitationsspezifische Diagnostik durch unsere Fachärzte dient der individuellen Ausrichtung und Erfolgskontrolle des Rehabilitationskonzepts. Jeder neu aufgenommene Patient wird zunächst am Aufnahmetag gründlich ärztlich untersucht.

Vorbefunde werden berücksichtigt und es werden – soweit erforderlich – fachübergreifende Konsiliaruntersuchungen innerhalb unserer Klinik durchgeführt.

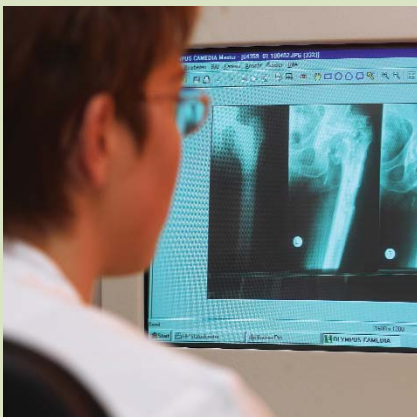
Die apparative Ausstattung der Diagnostik in unserem Haus entspricht dem neuesten Stand.

## Zur Ausstattung gehören insbesondere:

- EKG mit Belastungs-EKG
- Langzeit-EKG
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Standard-Röntgendiagnostik
- Sonographie (Abdomen-, Thorax-, Herz, Schilddrüsen-sonographie sowie FKDS, Kompressionssonographie und cw-Doppler zur Untersuchung von Venen und Arterien)
- Elektrophysiologisches Labor (EEG, NLG, EMG)
- Neurologisches Ultraschalllabor zur duplex- und dopplersonographischen Untersuchung der hirnversorgenden Gefäße
- Endoskopische und radiologische Schluckuntersuchungen
- Starre Pharyngoskopie zur Diagnose von Stimmstörungen
- Lungenfunktionsprüfung (Blutgasanalyse, Spirometrie, CO-Diffusionskapazität, Ganzkörperplethysmographie)
- Untersuchung auf Schlafapnoe (Polygraphie)
- Bronchoskopie
- Gastroskopie und Rektoskopie
- Computergestützte Diagnostik kognitiver Funktionen
- Visuelle Diagnostik und quantitative Sehfelddiagnostik
- Alle gängigen neuropsychologischen Testbatterien und Einzeltestverfahren
- Labordiagnostik einschließlich Nervenwasseruntersuchung, mikroskopischer Untersuchung von Knochenmark und peripheren Blutaussstrichen, Gerinnungstest (Quickmessung bei Marcumareinnahme mittels CoaguChek® und INRATIO, Messung der Blutungszeit bei Funktionsstörungen der Blutplättchen)
- Restharnbestimmung
- Befüllungsanlage zur Auffüllung von Medikamentenpumpen.

Es besteht die Möglichkeit der Videoanalyse und Dokumentation bei Bewegungsstörungen.

Spezielle Untersuchungen wie CT und MRT werden in Kooperation mit der nahe gelegenen Neuroradiologie des Kreiskrankenhauses durchgeführt.



# Therapeutische und pflegerische Betreuung

Eine erfolgreiche Behandlung – vor allem bei chronischen Erkrankungen – erfordert unterschiedlichste Therapieansätze. Alle unsere Therapeuten arbeiten gemeinsam mit Ihnen an einem Ziel: Wir möchten Ihren Allgemeinzustand und Ihre persönliche Lebensqualität verbessern.

Eine Erkrankung trifft einen Menschen nicht nur körperlich. Regelmäßig sind auch der geistig-seelische sowie der soziale Bereich von der Krankheit betroffen. Daher basiert die Therapie in unseren Kliniken auf einem interdisziplinär ausgerichteten Konzept.

## ■ Pflegedienst

Dem Pflegedienst kommt innerhalb unseres Reha-Teams eine wichtige Aufgabe zu. Er steht Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung. Nach Ihrem Wechsel vom Akutkrankenhaus in die Rehabilitationsklinik unterstützen unsere Schwestern und Pfleger aktiv die pflegerischen und therapeutischen Maßnahmen. Gerne können die Angehörigen unter Anleitung in der Pflege mitarbeiten, sodass sie mit dem Erlernten dem Patienten zu Hause weiterhelfen können. Erst mit zunehmender Selbstständigkeit wird die Pflege Schritt für Schritt reduziert.

## ■ Physiotherapie

Aufgabe der Physiotherapie ist die Förderung der Mobilität und Bewegungsfähigkeit der Patienten. Die krankengymnastische Abteilung arbeitet dabei hauptsächlich nach dem Bobath-Konzept; weitere Behandlungskonzepte sind orientiert an der Behandlungsmethode PNF, Basale Stimulation, Brunkow und E-Technik sowie Manueller Therapie.

Gruppengymnastische Angebote dienen zur Ergänzung der vorrangig individuellen Einzeltherapien.



## ■ Physikalische Therapie

Darunter versteht man die gezielte Behandlung gestörter physiologischer Funktionen mit physikalischen Mitteln zur Schmerzlinderung. Es werden aus folgenden Modulen Therapien angewendet: Massage, Manuelle Lymphdrainage, Elektrotherapie, Inhalation, Thermo-therapie, Hydrotherapie und Balneotherapie.

## ■ Ergotherapie

Die Ergotherapie widmet sich dem Training von Alltagsfunktionen, um bei den Patienten eine größtmögliche Selbstständigkeit bei alltäglichen Verrichtungen zu erreichen.

Für jeden Patienten ist neben Gruppenbehandlungen gewährleistet, dass auch einzeltherapeutische Behandlungen und Beratungen durchgeführt werden.

## ■ Sporttherapie

Die Sporttherapie umfasst bewegungstherapeutische Maßnahmen, die gestörte körperliche, psychische und soziale Funktionen kompensieren und regenerieren. Die Behandlungen beinhalten Mobilitätsförderung, Koordinationsschulung, Kräftigung, Herz-Kreislauf-training und allgemeine körperliche Aktivierung.

## ■ Neuropsychologie

Zu den am häufigsten behandelten neuropsychologischen Störungen, für die jeweils ein dem aktuellen wissenschaftlichen Stand angepasstes Diagnose-Therapiekonzept existiert, gehören:

- Orientierungsstörungen
- Aufmerksamkeitsdefizite
- Probleme des Lernens und des Gedächtnisses
- Gesichtsfeldausfälle
- Augenmotilitätsstörungen; Blickmotorikstörungen
- Störungen der Handlungsplanung
- Dementielle Syndrome
- Affektveränderung
- Störungen der Krankheitseinsicht
- Psychische Fehlverarbeitung der Krankheits- oder Unfallfolgen
- Beratung und Aufklärung von Angehörigen



Ein besonderes Charakteristikum ist zudem, dass hirngeschädigte Patienten zumeist unter mehreren Beeinträchtigungen gleichzeitig leiden. Ziel der neuropsychologischen Behandlung ist es, dass die betroffenen Patienten durch die Therapie ein möglichst hohes Funktionsniveau im Alltag wiedererlangen sollen und soziale, berufliche und/oder schulische Anforderungen möglichst wieder alleine bewältigen können.

### ■ Psychoonkologie

Die psychoonkologische Behandlung versucht die Belastungen, die mit einer Krebserkrankung für Patienten und deren Angehörige verbunden sind, zu mildern. Der psychoonkologische Interventionsansatz ist inhaltlich auf Entlastung, gezielte Unterstützung und Verbesserung der Lebensqualität des einzelnen Patienten und seiner Angehörigen ausgerichtet. Aufgabe der Rehabilitation des onkologischen Patienten ist die Wiedererlangung eines körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefindens, wodurch es dem Kranken ermöglicht wird, sein Leben soweit wie möglich eigengestalterisch führen zu können.

Der Schwerpunkt der psychologischen Arbeit liegt dementsprechend auf der Kurzzeitpsychotherapie bei emotionalen Belastungsreaktionen und Störungen der Krankheitsverarbeitung, die im Verlauf einer Tumorerkrankung sowie deren Behandlung und der anschließenden Rehabilitation entstehen.

### ■ Spezielle Techniken und Qualifikationen

- *Neurogene Schluckstörungen*

Ein weiterer Schwerpunkt der neurologischen Klinik liegt in der Diagnostik und Behandlung von neurogenen Schluckstörungen (Dysphagien), die von einem speziell geschulten interdisziplinären Team behandelt werden.

- *Bewegungsstörungen*

Wir behandeln des Weiteren Patienten mit Morbus Parkinson – insbesondere nach einer erfolgten OP zur Tiefen Hirnstimulation.

- *Zerebral bedingte Sehstörungen*

Ein besonderer Schwerpunkt ist die Diagnostik und Therapie von zerebral bedingten Sehstörungen. Dazu zählen vor allem Gesichtsfeldausfälle, weitere Störungen der visuellen Raumwahrnehmung, der Farbwahrnehmung, des visuellen Erkennens, der visuellen Aufmerksamkeit sowie der kortikalen Steuerung der Blickmotorik.

- *Wachkoma*

In der Abteilung der neurologischen Frührehabilitation werden Patienten nach schweren traumatischen oder diffusen Hirnschädigungen und Patienten im Wachkoma gezielt unter Einbeziehung verschiedenartigster Therapieansätze gefördert.

- *Schmerzbehandlung*

Die Behandlung chronischer Schmerzsyndrome im interdisziplinären Therapieansatz gehört zu den wichtigen Aufgaben unserer Klinik.

- *Spastik*

Behandlung von spastischen Tonuserhöhungen und resultierenden Fehlstellungen und Fehlhaltungen werden gezielt physiotherapeutisch und medikamentös behandelt (Botulinum-Therapie, intrathekale Therapie).

- *Stoma- und Inkontinenzbehandlung*

Speziell in der Abteilung für Onkologie werden Patienten mit Stomata (Colostoma, Ileostoma, Urostoma) sowie Patienten mit Harn- oder Stuhlinkontinenz intensiv durch sehr erfahrene Stomaschwester betreut und angeleitet; ergänzt wird die Behandlung durch unsere Therapeuten mittels physikalischer (u.a. Elektrotherapie) und Sportherapie.



# Nützliche Hinweise

## Aufnahme und Unterbringung

### Begrüßung und Hausführung

- ☑ Am Anreisetag werden Ihnen die Pflegedienstmitarbeiter die Räumlichkeiten, insbesondere die Therapie- und Freizeiträume, zeigen und Sie in den organisatorischen Ablauf einweisen.
- ☑ Ihr behandelnder Arzt erstellt am ersten Tag einen speziellen Therapieplan für Sie. Dieser Therapieplan wird in Ihr Behandlungsbuch eingeklebt, welches Sie bitte zu jeder Behandlung mitnehmen.  
Über die Termine der Zwischen- bzw. Abschlussuntersuchung informieren wir Sie rechtzeitig.
- ☑ Bitte bringen Sie alle Unterlagen zu Ihrer Erkrankung, ggf. die Original-Röntgenaufnahmen, Impfpass sowie Ihre vom Hausarzt verordneten Medikamente mit.

### Gäste/Begleitpersonen

- ☑ Die Mitaufnahme von Angehörigen/Begleitpersonen ist bei uns nicht nur gerne gesehen, sondern in vielen Fällen gewünscht. Dieses so genannte „Rooming in“ fördert nach unseren Erfahrungen den Behandlungsverlauf wesentlich.
- ☑ Für Begleitpersonen bieten wir im Einzelzimmer ein Zustellbett an. Auch Besucher sind bei uns gerne gesehen.

### Zimmerausstattung

- ☑ Wir legen großen Wert auf die Ausstattung der Räume und die Serviceleistungen. All dies ergänzt die medizinische Betreuung.
- ☑ Sie wohnen in einem ansprechenden Einzelzimmer mit Dusche und WC. Alle Zimmer sind behindertengerecht ausgestattet und an die Notrufanlage angeschlossen.

### Sozialdienst

- ☑ Die Mitarbeiter unterstützen alle berufstätigen Patienten bei der Wiedereingliederung ins Arbeitsleben.  
Darüber hinaus berät Sie der Sozialdienst in allen Fragen des Sozial-, Renten-, Pflege- und Schwerbehindertenrechts.
- ☑ Auf Wunsch organisiert er häusliche Pflege und stellt Kontakte zu Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen her.

### Telefon und TV

- ☑ Telefon und Fernseher können Sie gegen Gebühr anmieten.
- ☑ Aus Sicherheitsgründen müssen Mobiltelefone innerhalb der Klinik ausgeschaltet bleiben.
- ☑ Öffentliche Fernsprecher finden Sie im Eingangsbereich. Die erforderlichen Telefonkarten erhalten Sie in unserem Kiosk.
- ☑ Wir bitten Sie, während der Mittagszeit von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr und ab 22.30 Uhr bei Gesprächen, Telefonaten sowie der Benutzung von Radios und Fernsehern Zimmerlautstärke einzuhalten.

## Verpflegung

### Ernährungsberatung

- ☑ Unsere Diätassistentinnen unterstützen Sie bei allen Fragen zur Diätkost und zur gesunden Ernährung.
- ☑ Nach ärztlicher Verordnung können wir Ihnen in unserer Küche Diabetesdiät, cholesterinarme Kost sowie weitere Spezialdiäten zubereiten.



---

### Kostformen

- Unsere Küche bietet Ihnen eine gesundheitsbewusste, abwechslungsreiche und schmackhafte Kost. Regionaltypische Gerichte wechseln mit Spezialitäten aus aller Welt ab. Wählen Sie zwischen Vollkost, leichter Kost und vegetarischer Kost.
- Morgens offerieren wir ein reichhaltiges Frühstücksbüfett, den Mittagstisch mit Dreigänge-Menü, zum Abendbrot ein abwechslungsreiches Büfett.
- Das Servicepersonal ist gerade auch den Patienten mit Schluckstörungen und Stoffwechselstörungen bei der angepassten Auswahl und Bedienung gerne behilflich.
- Getränke finden sie auf den Tischen oder an den Büfettis.
- Die Essenszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushang vor dem Speisesaal.

### Services

---

### Ausleihmöglichkeiten

- Sie können bei uns Rollstühle, Anziehhilfen, Gehstützen, Gehwagen sowie verschieden ausgestattete Betten ausleihen.

---

### Kiosk

- Der Kiosk hält stets ein aktuelles Sortiment an Zeitschriften, Büchern, Getränken, Süßwaren und Souvenirs bereit.

---

### Fußpflege

- Auf Wunsch kommt eine Fußpflegerin zu Ihnen zur Behandlung.

---

### Klinik-Seelsorge

- Wünschen Sie seelsorgerische Betreuung? Wir vermitteln einen persönlichen Gesprächstermin für Sie.

---

### Post

- Für jeden Patienten ist an der Rezeption ein Postfach eingerichtet, in das wir Ihre ankommende Post und Mitteilungen legen. Sehen Sie bitte mehrfach täglich in Ihr Fach, damit Informationen Sie schnell erreichen können.

---

### Raucherentwöhnung

- Rauchen ist der Gesundheit abträglich, darum gilt im gesamten Haus Rauchverbot. Wie wäre es, wenn Sie Ihren Aufenthalt nutzen, um vom Rauchen Abschied zu nehmen? Wir können Ihnen dabei helfen.

---

### Schwimm- und Sporthalle

- Sie können außerhalb der Therapiezeiten gerne unsere Schwimm- und Sporthalle benutzen. Bitte konsultieren Sie Ihren Arzt vor einem geplanten Schwimmbadbesuch.
- Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in der Klinik.

---

### Wäsche

- In unserer Klinik können Sie Ihre Wäsche in einem dafür vorgesehenen Raum waschen, trocknen und bügeln. Die benötigten Chips können Sie an der Rezeption kaufen.



## Rund um die Klinik

Das MediClin Reha-Zentrum Reichshof im Ortsteil Eckenhagen liegt in landschaftlich schöner Umgebung. Nahezu unberührte Natur und eine reiche historische und kulturelle Geschichte machen die Gemeinde Reichshof-Eckenhagen zu einem gefragten Erholungsort im Oberbergischen Land. Das besondere Heilklima des staatlich anerkannten Luftkurorts Eckenhagen hat einen ausgesprochen günstigen Einfluss auf den Heilungsprozess, insbesondere bei Herz-, Kreislauf- und Gefäßerkrankungen wie z.B. Schlaganfall und chronischen Erkrankungen der Atemwege. Das Reizklima wirkt sich günstig auf Patienten mit Tumorerkrankungen aus.



Die in ruhiger und geschützter Lage an einem Südhang errichtete Klinik grenzt direkt und ebenerdig an den behindertengerechten und gepflegten Kurpark mit herrlichen Blumenrabatten und Pergolen.

Die Kneippschen Wassertretstellen und die weitläufigen Waldgebiete rund um Eckenhagen fördern Wohlbefinden und Gesundheit.



Nutzen Sie auch die attraktiven Freizeitangebote rund um Reichshof: Das Wahrzeichen des Heilklimatischen Kurortes Eckenhagen, die ev. Barockkirche mit ihrem Zwiebelturm, ist von weither sichtbar.



Das Bauernhofmuseum befindet sich im Herzen des Heilklimatischen Kurortes Eckenhagen in der Gemeinde Reichshof. In dem renovierten und als Museum umkonstruierten Fachwerkhaus wird das Leben der einheimischen Bevölkerung der letzten 200 Jahre auf anschauliche Weise dargestellt. Auch ein Besuch im Affen- und Vogelpark Eckenhagen lohnt sich: Dort leben über 1.000 Vögel von 150 verschiedenen Arten.



Reichshof-Eckenhagen ist über kurze Anbindungen an die Autobahnen  
 -> Olpe – Dortmund – Frankfurt und  
 -> Köln – Düsseldorf – Frankfurt zu erreichen.

#### **Mit dem Auto**

*Anfahrt aus Richtung Süden:*

Auf der BAB A45 (Sauerlandlinie) in Richtung Dortmund bis zum Autobahnkreuz Olpe-Süd; hier biegen Sie ab auf die BAB A4 in Richtung Köln. Fahren Sie an der Ausfahrt „Eckenhagen“ von der Autobahn ab, dann links in Richtung Eckenhagen. Bis zur Ortsmitte Eckenhagen sind es ca. 4 km. Am Ortsausgang biegen Sie rechts ab in die Straße „Zur Reha-Klinik“.

*Anfahrt aus Richtung Norden:*

Auf der BAB A45 (Sauerlandlinie) in Richtung Frankfurt bis zum Autobahnkreuz Olpe-Süd; hier biegen Sie ab auf die BAB A4 in Richtung Köln. Nehmen Sie die erste Ausfahrt „Eckenhagen“ und biegen dann links ab in Richtung Eckenhagen. Bis zur Ortsmitte Eckenhagen sind es ca. 4 km. Am Ortsausgang biegen Sie rechts ab in die Straße „Zur Reha-Klinik“.

*Anfahrt aus Richtung Köln:*

Auf der BAB A4 in Richtung Olpe bis zur Ausfahrt „Eckenhagen“. Biegen Sie rechts ab in Richtung Eckenhagen, dann weiter wie oben beschrieben

## Anreise und Abreise

#### **Mit der Bahn**

Mit dem Zug bis zum Hauptbahnhof Köln. Ab hier fährt ca. stündlich der City-Express Gummersbach bis Bahnhof Gummersbach. Dort nehmen Sie die Buslinie 303 bis Eckenhagen – Haltestelle Kurpark. Das Reha-Zentrum ist nur wenige Gehminuten von der Haltestelle entfernt (ca. 100 m) direkt am Kurpark gelegen.

#### **Abreise**

Wir möchten Sie gerne bei allen organisatorischen Fragen, die mit Ihrer Abreise zusammenhängen, unterstützen. Bitte richten Sie Ihre Abreise so ein, dass wir ab 10.00 Uhr wieder über Ihr Zimmer verfügen können, spätere Abreisen sind jedoch durchaus möglich. Am Abreisetag kommen Sie bitte zur Rezeption, um Ihren Eigenanteil und ggf. Ihre Gebühren für Telefon und Fernsehen zu bezahlen. Geben Sie dort bitte auch Ihren Zimmer- und Postfachschlüssel sowie Ihr Behandlungsbuch ab. An der Rezeption erhalten Sie dann Ihren Entlassungsschein.

Wenn Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.



# Kontakt

## MediClin Reha-Zentrum Reichshof

Zur Reha-Klinik 1

51580 Reichshof-Eckenhagen

Telefon 02265/995-0

Patientenaufnahme 02265/995-235

Telefax 02265/995-100

E-Mail [info@reichshof.mediclin.de](mailto:info@reichshof.mediclin.de)

[www.reha-zentrum-reichshof.de](http://www.reha-zentrum-reichshof.de)

[www.mediclin.de](http://www.mediclin.de)



### **Dr. med. Jürgen Bonnert**

Chefarzt Neurologie

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie,

Psychotherapie, Sozialmedizin,

Ärztliches Qualitätsmanagement

Telefon 02265/995-212



### **Priv.-Doz. Dr. med. Dietmar Söhngen**

Chefarzt Innere Medizin (Onkologie und Pneumologie)

Facharzt für Innere Medizin, Hämatologie, Intern.

Onkologie, Transfusionsmedizin, Sozialmedizin

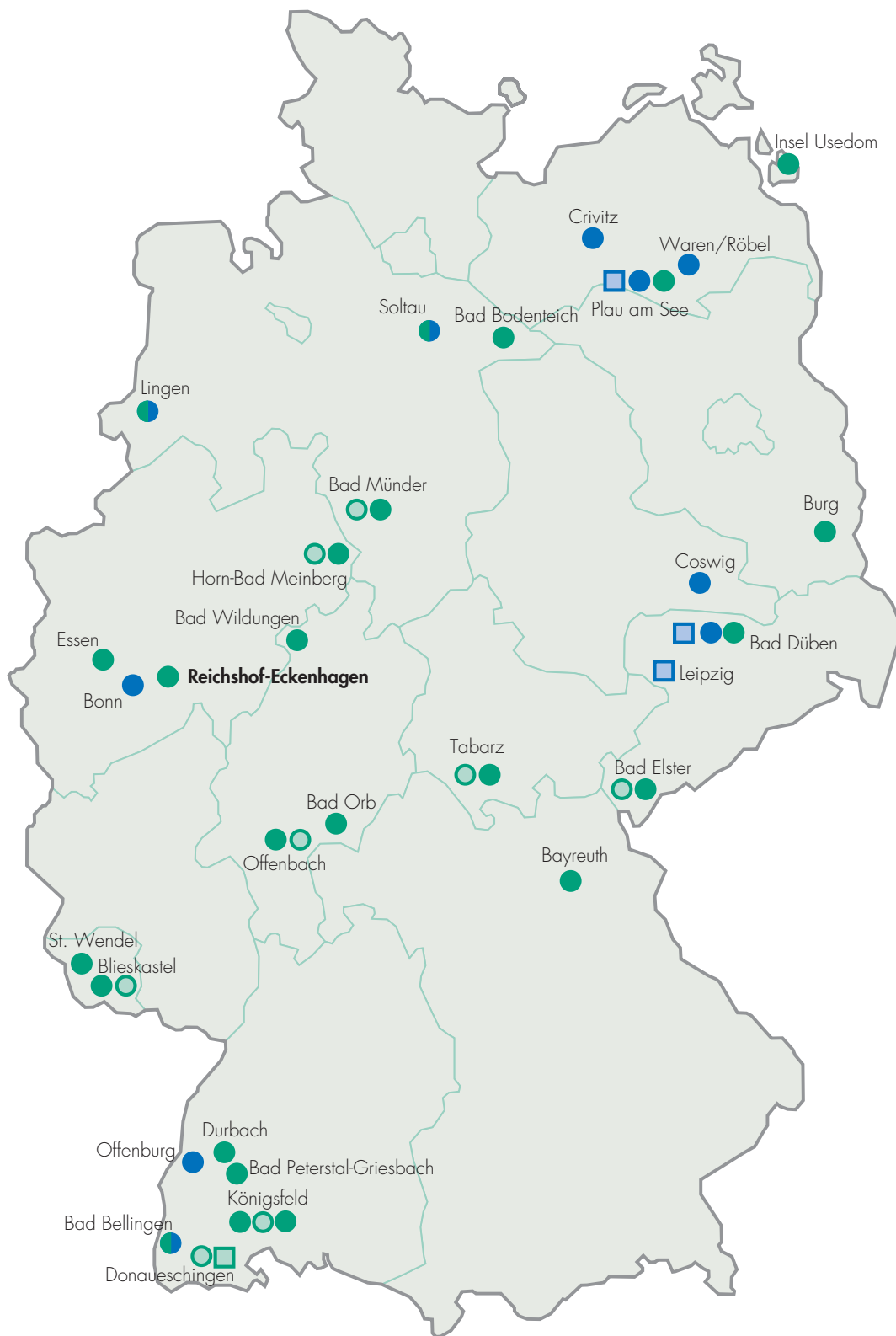
Telefon 02265/995-215



### **Hannalore Hoppe**

Kaufmännische Direktorin

Telefon 02265/995-234



- Akuteinrichtung
- Rehabilitations-Zentrum
- Pflegeeinrichtung
- Medizinisches Versorgungszentrum
- Zentrum für Freizeit und Erholung